

Prof. Dr. Thomas Söding

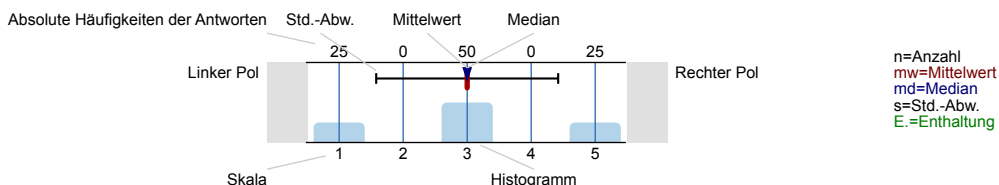


Jesus im Judentum seiner Zeit (SoSe2014\_020026)  
Erfasste Fragebögen = 42

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

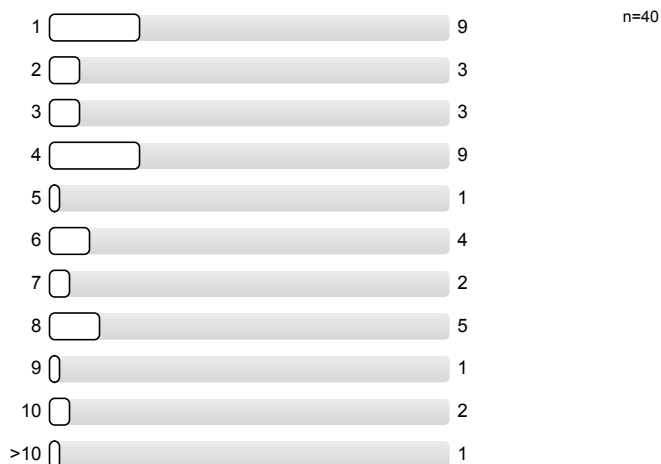
Legende

Frage-  
text

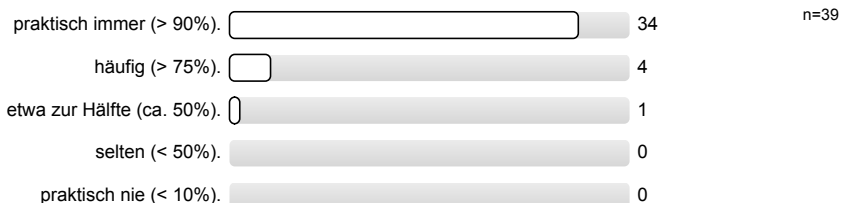


I - ALLGEMEINES

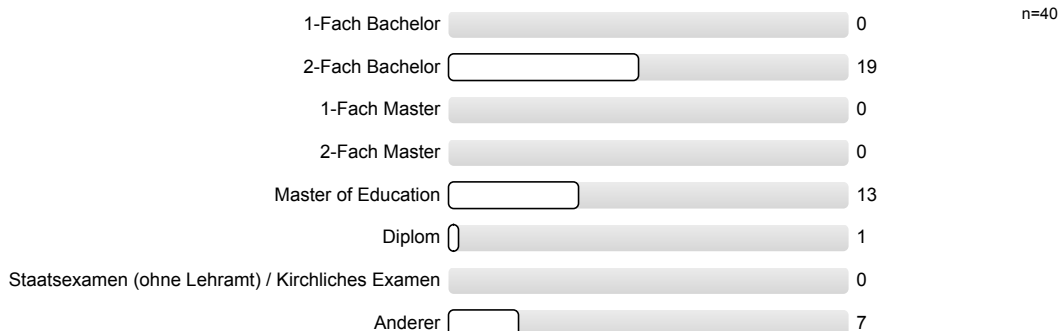
1\_A) In welchem Fachsemester studieren Sie?



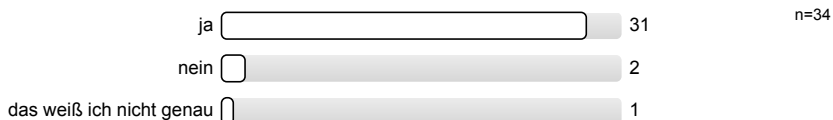
1\_B) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



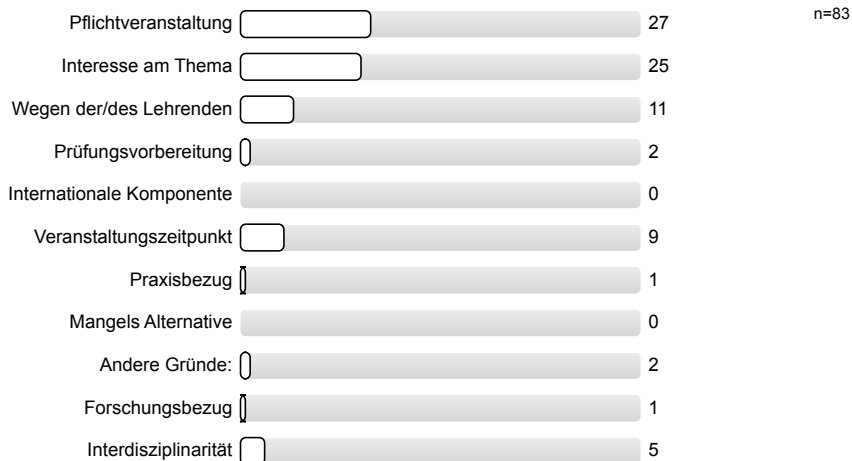
1\_C) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



1\_D) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:

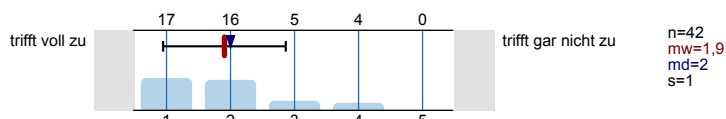


2\_A) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

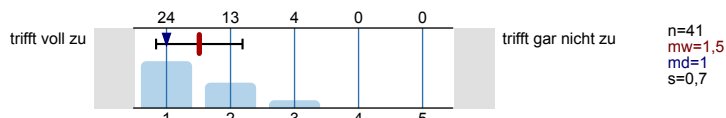


II - LEHRENDE / LEHRENDER

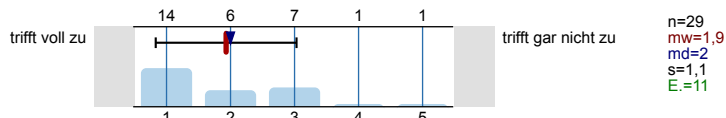
3\_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



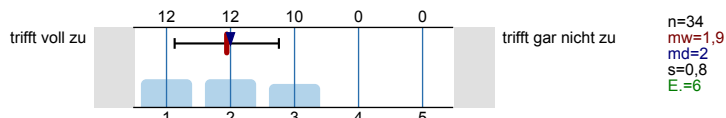
3\_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



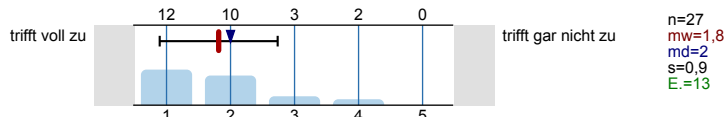
3\_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3\_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

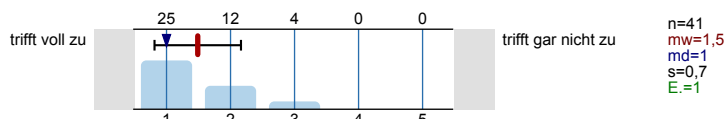


3\_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

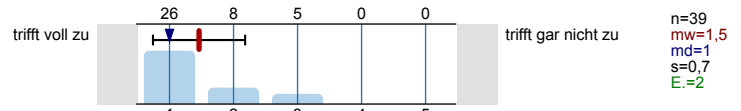


III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

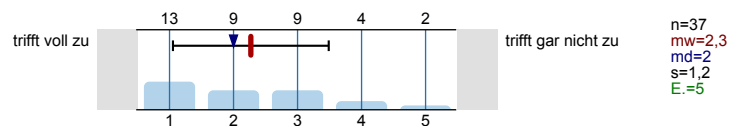
4\_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



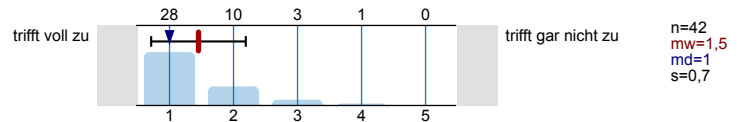
4\_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4\_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

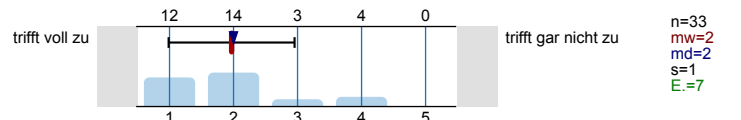


4\_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

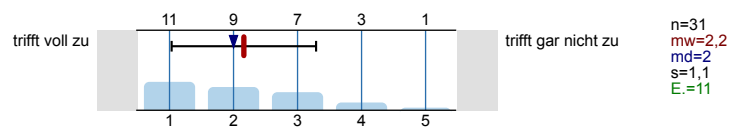


#### IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

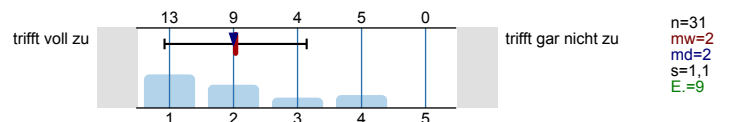
5\_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5\_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

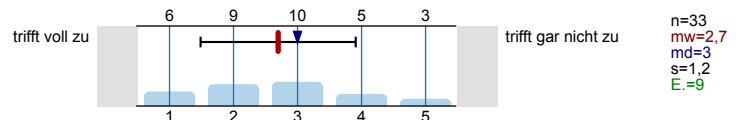


5\_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

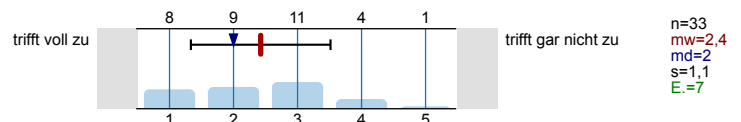


#### V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

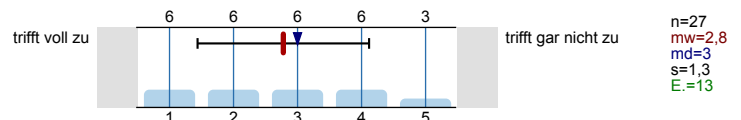
6\_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6\_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

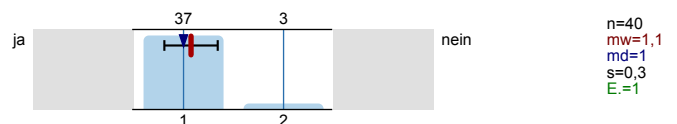


6\_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

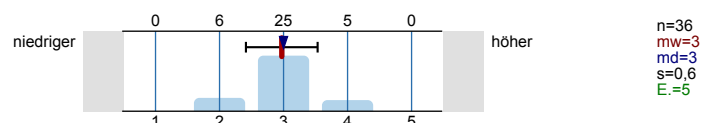


#### VI - RAHMENBEDINGUNGEN

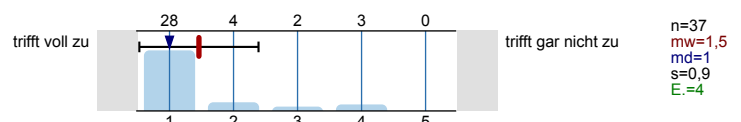
7\_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



7\_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



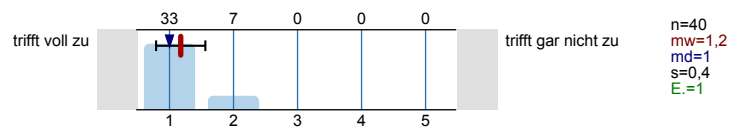
7\_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7\_D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

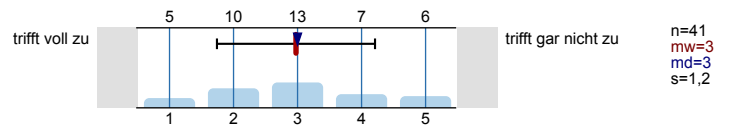


7\_E) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

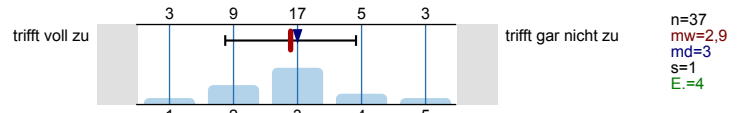


VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

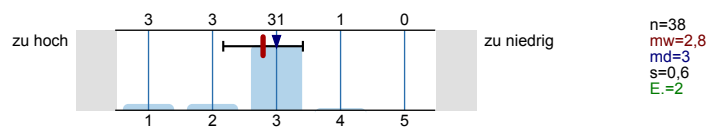
8\_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8\_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

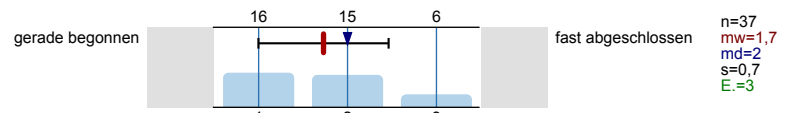


8\_C) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

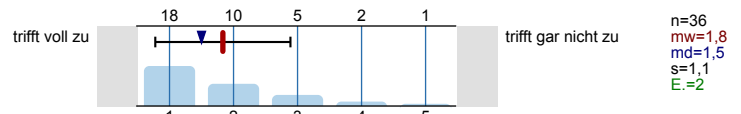


VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

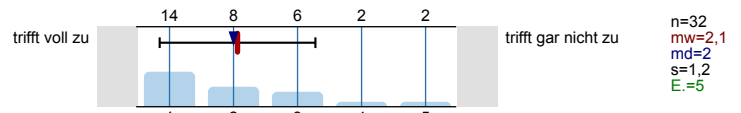
9\_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



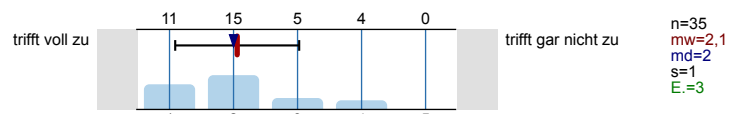
9\_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9\_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

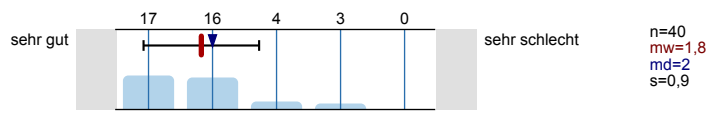


9\_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



IX - GESAMTBEWERTUNG

10\_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



# Profillinie





Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding

Titel der Lehrveranstaltung: Jesus im Judentum seiner Zeit  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



9_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=36 mw=1,8 md=1,5 s=1,1
9_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=32 mw=2,1 md=2,0 s=1,2
9_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=35 mw=2,1 md=2,0 s=1,0
10_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut		sehr schlecht	n=40 mw=1,8 md=2,0 s=0,9



24.

Konrad von Heubach



11.A) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

interessante Themen  
abwechslungsreich  
leberdige Art der Präsentation

die sympathische, lustige Vortragweise des Vortragenden!

Zeitpunkt  
Hist. Komponente

SEHR VERSTÄNDISVOLL UND SUPER ERKLÄRT;  
SEHR SPANNEND, SEHR KONFORM MIT KATHOLISCHER VIK

Kombination aus PP-Präsentation und ISB-Lern.  
Vor allem die sehr gute Vortragsgestalt des Dozenten.

Die ruhige "Lernatmosphäre"



<sup>11\_B)</sup> Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

/

Die Inhalte waren für mich als Erstsemester  
schwer verständlich

- Anwesenheitspflicht (Master)

Ich finde eine Anwesenheitspflicht bei einem vollständigen Skript, das zu Verfügung gestellt wird, überflüssig.

Anwesenheitspflicht + auch ~~§§~~ doppelstündig  
für den Master =

<sup>11.0)</sup> Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

---

Schön wären mehr Hilfestellungen für die Studenten  
des Optionalbereichs.

---

einständig ~~oder~~ oder nur das  
halbe Semester oder keine Anwesen-  
heitspflicht für Master of Education.